Medieninformation

Sächsisches Staatsministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr

Ihr Ansprechpartner
Jens Jungmann

Durchwahl
Telefon +49 351 564 80600
Telefax +49 351 564 80680

presse@smwa.sachsen.de*

02.12.2010

Wachstumsmarkt Gesundheitswirtschaft

Staatssekretär Fiedler auf Workshop „Krankenhaus-Partner lokaler mittelständischer Unternehmen“

Sachsens Mittelstand soll noch stärker vom Wachstumsmarkt Gesundheitswirtschaft profitieren. Auf dem bereits dritten Workshop haben sich heute auf Einladung des sächsischen Wirtschaftsministeriums und des Gesundheitsökonomischen Zentrums der Technischen Universität Dresden Vertreter von Krankenhäusern und Unternehmen über Zukunftsstrategien ausgetauscht.

„Sachsen hat leistungsfähige Unternehmen, die als Produzenten und Dienstleister ein Spektrum in der Gesundheitswirtschaft abdecken können“, so Wirtschaftsstaatssekretär Hartmut Fiedler in seinem Grußwort.

„Die oft sehr kleinen Unternehmen haben bessere Chancen auf dem großen Markt mit stabilem Wachstum, wenn sie sich vernetzen. Mit Workshops und Branchentreffs wollen wir dazu anregen, dass die Anbieter untereinander und mit den Verbrauchern besser miteinander ins Gespräch kommen.“

Krankenhäuser setzen zum Erbringen ihrer medizinischen Leistungen vielfältige Produkte und Dienstleitungen der Gesundheitswirtschaft ein. Rund die Hälfte der Sachkosten, die ein Krankenhaus ausgibt, sind Aufträge an lokale Wirtschaftsunternehmen, wie Einzelstichproben der Krankenhausgesellschaft Sachsen – sie unterstützt den Workshop - ergeben haben. In den Regionen bewirken die Krankenhäuser vielfältige wirtschaftliche Effekte als Vertragspartner, Initiatoren oder auch als qualifizierte Ausbilder und stabile Arbeitgeber.

„Die Basis für Lieferverflechtungen zwischen Krankenhäusern und regionalen mittelständischen Unternehmen ist gut. Noch sind aber noch lange nicht alle Potenziale ausgeschöpft“, so der Staatssekretär.

Weitere Informationen zur Gesundheitswirtschaft:

Hausanschrift:
Sächsisches Staatsministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr
Wilhelm-Buck-Straße 2
01097 Dresden

www.smwa.sachsen.de

Zu erreichen ab Bahnhof Dresden-Neustadt mit den Straßenbahnlinien 3 und 9, ab Dresden-Hauptbahnhof mit den Linien 3, 7 und 8. Haltestelle Carolaplatz.

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

www.gesundheitswirtschaft-sachsen.org